

Frage 1: Was stellen Sie sich unter einem "Business Value of IT" eigentlich vor?

„Was trägt die IT zur Geschäftswertschöpfung bei?“, Effizienz, Effektivität,

Frage 2: Wie würden Sie einen "Business Value of IT" in monetäre und nicht-monetäre Aspekte aufteilen?

monetär: Personal- und Hardwarekosten, Softwarekosten: Lizenzen bzw. Installations- und Wartungskosten, Einsparungseffekte, Strom, Wartung, Eigene IT-Betreuung vs. Outsourcing.

Nicht-monetär: Zeitersparnis, Verlagerung von Arbeitsfeldern, weniger Redundanzen, Konzentrieren auf das Wesentliche, bessere Archivierung / Protokollierung, Dokumentation, Strukturierung, Vereinfachter Zugriff, Business-Transfer wird erleichtert.

Frage 3: Welche Rolle könnten aktuelle Ereignisse in Bezug auf BVoIT spielen?

Transparenz, „Schummeln“ durch Software, Beispiel VW, Wer trägt Verantwortung, an wen kann man sich wenden? Was bedeutet die Ungültigkeit des „Safe-Harbor“-Abkommens für die Unternehmens-IT? An welcher Stelle können VR-Systeme wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden? Immersion: Sind gemischte VR/RR (Virtual Reality und „Real Reality“) Systeme eher gefährlich, oder bringen sie in der IT einen echten Nutzen?

Frage 4: Wünsche und Erwartungen an die Veranstaltung von Ihrer Seite?

Mehr IT, weniger BWL. Datenschutz, Datensicherheit (Knopper), verschlüsselte Kommunikation, z.B. E-Mail signiert u. verschlüsselt.

Vorträge (Vorschläge, bis Donnerstag 15.10 sammeln):

- Sicherheit: Verschlüsseln und signieren von Daten / E-Mail (Knopper (vorläufig))
- Was bedeutet die Ungültigkeit des „Safe-Harbor“-Abkommens für die Unternehmens-IT?
- Softwaremanipulation verhindern / korrigieren / Policy / Compliance (gesetzliche Richtlinien?)
- Wirtschaftlicher Nutzen von VR mit Vergleich verschiedener am Markt erhältlicher Systeme
- HANA (SAP), welchen Vorteil bietet dieses sehr teure System mit vielen Features?
- Neu: Flugdrohnen als Bestandteil der Unternehmens-IT: Kosten, Nutzen, Chancen und Risiken

... weitere möglich nach Rückmeldung der Teilnehmer!